

## Unser Katzenjahr 2024:

Es fing alles an mit Ratzi.

Ratzi ist eine ganz normale Katze vom Bauernhof, aber wohl besonders schlau.

Sie hatte sich entschieden, trächtig wie sie war, Unterschlupf, Futter und Fürsorge bei uns am Pferdehof in Hohenroth in der Eckenstrasse zu suchen. Kurz vorher muß Sie jedoch noch einen Unfall erlitten haben. Ihr Schwanz war bis auf einen 10 cm Stummel ab . Trotzdem war Sie wohlauf und gebar Mitte April fünf (!) wunderschöne Kitten in unserem Heulager.

Die Kitten wurden von Mama-Katze und sogar dem Papa beschützt und liebevoll versorgt.

Erst als sich das erste Kätzchen auf den Weg machte, um die große neue Welt zu erkunden haben wir eingegriffen und die Katzenfamilie am 3.5.24 in eine geschützte Kinderstube, unser Reiterstübchen, gebracht.

Wir haben ihnen die Namen Lotta, Diego, Flauschi, Pünktchen und Anton gegeben.

Lotta – die Kleinste, unser Strichmännle, weil sie immer auch die dünnste war, kastriert und tätowiert Nr. KG24 (li) 536 (re)

Diego – ein wunderschöner roter Tiger mit einem goldenen Charakter; mit Nabelbruch der beim Kastrieren mit operiert werden sollte

Flauschi – ein kleiner drahtiger dreifarbigiger Wildfang, wie ihre Mama

Pünktchen – übersät mit Punkten statt der üblichen getigerten Zeichnung, super lieb

Anton – ein propperer grau-getigeter und ganz lieber Kater

Die Kätzchen wurden mit aller Liebe und Fürsorge von uns und ihrer Mama betreut. Wir verbrachten täglich Stunden (!) in der Katzen-Kinderstube.

Ratzi war sehr froh über diese Unterstützung! Ist nicht leicht mit fünf solchen Rackern!

Dann bekam ein Kitten nach dem anderen einen Infekt, den wir mit Dr.Grappendorf jedoch gut in den Griff bekamen.

Über eine Woche fuhr mein Mann täglich mit den Kitten zum TA, was allen wohl das noch so junge Leben rettete.

Die Kitten wuchsen in ihrer Kinderstube zu sehr zutraulichen, gesunden und gepflegten Kätzchen heran.

Dann kam der Tag des Freiganges! Für jede Katzen-Mama oder -Papa der blanke Horror.

Immer um die Sorge, dass den Kleinen nichts geschieht und alle wieder Nachhause kommen.

Selbst Warndreiecke hatten wir auf jeder Strassenseite über Wochen aufgestellt, da die Kätzchen an einem recht befahrenen Strasseneck wohnen. Es ging alles gut! Kein Unfall! Die Kätzchen wuchsen schnell heran und erkundeten mit Mama Ratzi bald Ihre Umgebung, auch ausserhalb des geschützten Reiterhofes.



Mama Ratzi mit Kitten

Und eines Tages kam es so wie es kommen musste.

Nachts vom 16. auf 17.8.24 kam unser Pünktchen im Alter von ca. 18 Wochen nicht mehr mit nach Hause! Alles Suchen war zwecklos! Sie war verschwunden.... Es war Furchtbar für uns.

Da die Kitten ziemlich am Ortsrand wohnen und dort auch ein Fuchs unterwegs ist, hatten wir tatsächlich die Vermutung, dass unser Pünktchen dem Fuchs zum Opfer gefallen ist. Man hätte sie doch irgendwo finden müssen. Aber es hat auch keiner etwas gesehen. Sie war einfach weg. Wir waren unsäglich traurig darüber.



unser Pünktchen:

Es ging wieder 2 Wochen lang alles gut. Ratzl verabschiedete sich langsam von Ihren Kitten und diese wurden immer selbständiger.

Die vier gingen meist gemeinsam auf Tour. Die Kitten waren jetzt schon fast so groß wie ihre Mutter und einfach wunderschön, handzahn und super lieb.

Samstag Nachmittag am 31.8.24 gegen 18.00 Uhr haben wir unseren roten Diego (20 Wochen alt) dann das letzte mal gesehen. Auch er blieb unauffindbar verschwunden! Wir haben wieder Tagelang alles abgesucht, ohne Erfolg. Wir verstehen die Welt nicht mehr.



unser Diego:

Daraufhin haben wir die verbliebenen drei Kätzchen jeden Abend in unser Reiterstübchen eingesperrt. Sie sind sehr gerne da drin!

Wir verbringen Stunden mit den Katzen im Stübchen! In der Zwischenzeit wurden Lotta und Flauschi, unsere beiden Mädchen, kastriert.

Das Ganze ging wieder knapp 6 Wochen gut, bis Lotta am 28.10.24 verschwand. Und zwar innerhalb von 45 Minuten!!!



unsere Lotta:

Um 16.30 Uhr haben wir sie zuletzt gesehen. Wir holten unsere Pferde von der Koppel in den Stall und um 17.15 Uhr war sie nicht mehr da!

Weg! Verschwunden! Unauffindbar! Wir suchten tage- und nächtelang alles ab. Haben gerufen und mit der Leckerli-Dose geklappert – nichts! Die Verzweiflung sitzt tief und wir werden Krank vor Sorge. Es nutzt nichts! Wir haben jetzt schon 3 unserer Kitten verloren.

Was ist da los? Man stellt sich Fragen, hat Kopfkino, geht alle Möglichkeiten durch. Man fragt die Nachbarn, Tierheim, Tasso, das ganze Programm. Gärten, Scheunen, Gräben, alles wird abgesucht. Hat jemand Fallen gestellt? Werden Katzen einfach so von der Strasse weg "entführt"? Keine Antwort auf all unsere Fragen.....

WARUM verschwinden unsere Katzen spurlos?

Die schlechten Gedanken fressen einen auf!

Die Sorge um unsere zwei verbliebenen Katzen Flauschi und Anton ist sehr groß.

Wer kann evtl. Angaben über den Verbleib der Kätzchen machen?

Hinweise werden auf Wunsch auch vertraulich behandelt.

Kontakt direkt unter: 09771 / 99 12 52 (auch AB) oder 0160 7800 315